



## Veranstalter

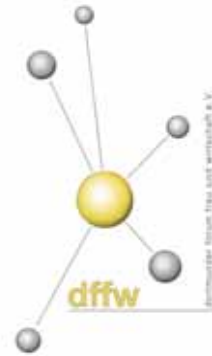
Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V.  
in Kooperation mit

- Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs), Landesinstitut
- Regionalstelle Frau und Wirtschaft
- Frauenbüro der Stadt Dortmund

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2006  
per Telefon, Fax oder E-Mail an:

Fon: 02 31/50-2 28 50  
 Fax: 02 31/50-2 64 96  
 E-Mail: info@dffw.de



Wir danken unseren Sponsoren:



## Weitere Informationen zum

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V.

Geschäftsführung  
 c/o Regionalstelle Frau und Wirtschaft  
 Ostwall 60  
 44122 Dortmund

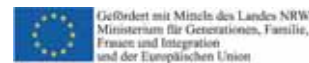
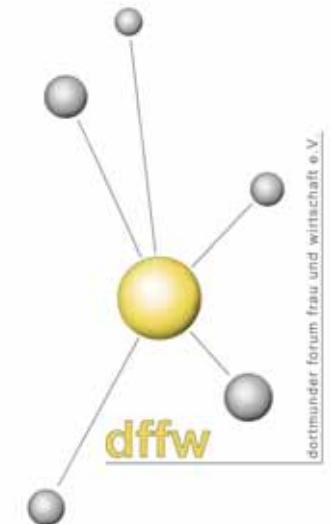
Fon: 02 31/50-2 28 50  
 Fax: 02 31/50-2 64 96

E-Mail: info@dffw.de  
 Internet: www.dffw.de

# 13. Dortmunder Forumsgespräch

Dienstag, 21.11. 2006  
 13:00 – 18:00 Uhr  
 Rathaus Dortmund

**Thema** Wissensmanagement  
 und  
 humane Ressourcen  
 in Unternehmen



## Wissensmanagement und humane Ressourcen in Unternehmen



Neu ist die Erkenntnis nicht: Das Wissen der MitarbeiterInnen ist das größte Kapital im Unternehmen.

Längst sind noch nicht alle Fragen zum Wissensmanagement geklärt: Kleine und mittlere Unternehmen beginnen derzeit, sich mit dem Thema Wissen auseinanderzusetzen. Viele Mitglieder des dffw stehen vor der Herausforderung, das Wissensmanagement in ihren Betrieben weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit ihnen fragen wir:

- Welche Bedeutung hat Wissen in der sich entwickelnden wissensbasierten Dienstleistungsgesellschaft und was heißt das für Unternehmen?
- Wie kann das für eine Organisation relevante Wissen organisiert und wie können die NutzerInnen vor der Flut irrelevanten Wissens geschützt werden?
- Wie können MitarbeiterInnen ihr implizites Wissen besser für die Bewältigung der Anforderungen im Unternehmen einsetzen und welche Voraussetzungen sollten Betriebe dafür schaffen?
- Wie können gemeinsame Lern- und Entwicklungsprozesse organisiert werden, um den Wissensfluss zwischen den Beteiligten zu ermöglichen und Innovationsfähigkeit und Kreativität zu fördern?

Das Forumsgespräch bietet auch Anregungen für die vielen Frauen- und Gendernetzwerke, die in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erleben. Für sie wird ein professionelles und praktikables Wissensmanagement immer bedeutsamer.

Mehrere der vorgestellten Projekte werden im Rahmen der Wissensinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft ([www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net)) gefördert. Sie alle entwickeln innovative Ansätze zum Wissensmanagement.

### Forum I: Wissensmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen

#### Knowledge engineering als Hürde beim Wissensmanagement in KMU

Gila Brandt-Herrmann, Zentrum für Weiterbildung, Universität Dortmund

#### Guter Umgang mit Wissen: Wissensmanagement im Mittelstand

Gabriele Vollmar, Wissen und Kommunikation, Reutlingen

**Moderation:** Maximiliane Wilkesmann, Zentrum für Weiterbildung, Universität Dortmund

### Forum II: Wissensmanagement in vernetzten Organisationen

#### Wissensmanagement im Verband

Dr. Marion Steinert, KGSt

#### Möglichkeiten und Grenzen von Wissensmanagement im Gesundheitswesen – das Beispiel ambulante Pflege

Ingolf Rascher, Techn. Universität Kaiserslautern / IMO GmbH

**Moderation:** Dr. Monika Goldmann, Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)

### Forum III: Kompetenz im Wissensmanagement

#### Motivation und Kompetenzen zum Wissensmanagement

Ina Finke, Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK), Berlin

#### TANGO – Planspiel zum Management immaterieller Vermögenswerte in der Führungskräfteausbildung

Prof. Dr. Uta Wilkens, Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität, Bochum

Claudia Schmitz, Cenandu Learning Agency, Köln

**Moderation:** Isa Jahnke, IMTM am Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität, Bochum

13:00 Uhr

#### Begrüßung

Birgit Jörder, Bürgermeisterin der Stadt Dortmund, Beiratsvorsitzende des dffw

13:20 Uhr

#### Neuorientierung im Wissensmanagement

Prof. Dr. Jürgen Howaldt, Direktor der Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)

14:00 Uhr

#### Kaffeepause

14:15 Uhr

#### Forum I – Forum II – Forum III

Parallele Veranstaltungen, jeweils mit Präsentationen und Diskussion

16:00 Uhr

#### Kaffeepause

16:20 Uhr

#### Wissen vernetzen und Kompetenzen ausbauen – Frauennetzwerke als Gestaltungsoption

Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl, Universität Kassel

17:30 Uhr

#### Ausklang mit kleinem Imbiss

